

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN

Schulprojekt Ost – Infoblatt

Nr. 25 vom Oktober 2018

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN
C/O SOZIALE DIENSTE DER JUSTIZ
AM WALL 193 – 28195 BREMEN

**An die Schulleitungen,
die Schulsozialpädagoginnen und
Schulsozialpädagogen
und Lehrkräfte im Bremer Osten**

Krankheit

Frau Weitzel ist leider seit Anfang September und noch auf unbestimmte Zeit erkrankt. Die Schlichtungsstelle im QBZ bleibt daher ab Oktober 2018 geschlossen.

**Kontakt für das Schulprojekt in der
Krankheitszeit:** Herr Dr. Yazici, 79 28 28 92

Schlichtungsraumwechsel

Oberschule Sebaldsbrück



Zum 15.10.2018 verabschieden wir uns aus dem QBZ. Zukünftig wird neben der Albert-Einstein-Schule **neu** in der Oberschule Sebaldsbrück geschlichtet.

Aus dem aktuellen Fallaufkommen

In einer 8. Klasse geht es rund. Per Snap-Chat werden Videos und Fotos verschickt, auf denen eine Mitschülerin nackt und in aufreizenden Stellungen zu sehen ist. Das Material verbreitet sich rasend schnell und schon nach kurzer Zeit haben auch andere Schüler*innen die Videos und Fotos gesehen. Dass Mitschüler*innen nun schlecht von ihr denken könnten, belastet das junge Mädchen sehr. Und dennoch möchte sie nicht, dass auch die „Verbreiter“ zu den Gesprächen kommen. Zunächst aus Angst, dass alles noch einmal hochkommt. Im Laufe des Gespräches wird jedoch deutlich, dass nicht nur über sie Material versendet wurde, sondern dass auch sie selbst Fotos und Videos von Mitschüler*innen versendet. Die Grenzen zwischen „Opfer“ und „Täter“ verschwimmen. Was oft nicht klar ist: In sozialen Netzwerken kann man schnell gegen Gesetze, wie das Recht am eigenen Bild oder das Urheberrecht, verstoßen. Und auch Cybermobbing gehört unter Jugendlichen mittlerweile leider oft zum Alltag. Umso wichtiger ist es, konkrete Vorfälle aufzuarbeiten und einen verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien bei Jugendlichen zu fördern.



Schülerbefragung: Bachelor-Arbeit zum Thema „Cyber-Stress“

Die Studierende Julia Dietze, die im Rahmen des Schulprojekts Ost ihr Pflichtpraktikum beim TOA Bremen absolvierte, hat inzwischen ihre Bachelor-Arbeit über die Wirkung einer schulischen Projektwoche zum Thema „Cyber-Stress und Cyber-Risiken“ vorgelegt. Auf Grundlage der Auswertung leitfadengestützter Gruppendiskussionen kommt sie zu folgendem Ergebnis: Es *erfolgte eine Sensibilisierung zum Thema Cybermobbing. Die Schüler*innen haben vor allem zahlreiche Handlungsstrategien und Lösungskompetenzen entwickelt und können sich in die verschiedenen Rollen (Opfer, Freund*innen, Täter*innen) hineinversetzen und kennen nun sowohl die strafrechtlichen, als auch sozialen und seelischen Folgen und die Gefahren (z.B. Schutz der Privatsphäre, Datenschutz, Rechte am eigenen Bild u.a.), die im Umgang mit neuen Medien wichtig sind.* Dieses Fazit bestätigt den großen Nutzen solcher Projektwochen. Das Schulprojekt Ost wird daher auch zukünftig Projektwochen durchführen und diese nach Möglichkeit wieder wissenschaftlich begleiten lassen.



RICHTIG ZOFFEN!

10. FACHTAG STREITSCHLICHTUNG IN BREMEN

EIN TAG ZUM BRÜCKENBAUEN FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
DER JAHRGÄNGE 3 UND 4 DIE VORERFAHRUNGEN MIT STREITSCHLICHTUNG HABEN

MITTWOCH, 9. MAI 2018, 9.00 - 14.00 UHR

IN DER BREMER VOLKSHOCHSCHULE | FAULENSTRASSE 69 | 28195 BREMEN

Am 9. Mai haben das Landesinstitut für Schule (LIS) und ZEBiS e.V. wieder eine größere Veranstaltung auf die Beine gestellt. Wir durften in Form eines Workshops mit den Kindern arbeiten und sie für das Thema *Schlichten* begeistern. Wir haben spielerisch und mit viel Spaß an der Arbeit mit den Kindern neue Erfahrungen zu dem Thema *Streiten und Vertragen* sammeln können. In dem Workshop haben wir u.a. das bekannte „Zeitungsspiel“ gespielt und „Konfliktiere“ erarbeitet oder in Rollenspielen an Konflikten aus dem Schulalltag ein Schlichter-Setting und die jeweiligen Rollen *Schlichter*innen und Konfliktbeteiligte* nachgespielt.

WS4

STREITEN UND VERTRAGEN



mit Suzan Zilleßen
Täter-Opfer-Ausgleich
Bremen

Vielfältig sind nicht nur Konflikte, sondern auch die Welt und die Menschen. Wir alle haben verschiedene Persönlichkeiten und wollen manchmal unterschiedliche Dinge. Das Leben ist sehr vielfältig, genauso wie die Konflikte. Manchmal kann das zu Streitigkeiten führen und wir fühlen uns z.B. missverstanden und verletzt. Sich dann wieder zu vertragen ist oft am schönsten. Streit gehört zum Leben dazu und wir können dadurch eine Menge lernen. So wollen wir im Workshop gucken, welche Konflikte uns begegnen und wie vielfältig jeder mit Konflikten umgeht.

An diesem Vormittag könnt ihr üben, wie ihr mit Streit und Konflikten umgehen könnt. Wir werden gemeinsam den Vormittag mit kleinen Übungen und Spielen verbringen.

Bringt bitte bequeme Kleidung und gute Laune mit.



Jedes Kind hat sich die Frage gestellt: *Welchem Tier ähne ich, wenn ich streite?* Dann haben die Kinder sich beobachtet: *Was mache ich gut im Konflikt, was mache ich nicht so gut im Konflikt?* Wie z. B. *Ich kann leise wie eine Katze sein, die gut zuhört, ich kann aber auch kratzen und zickig werden, wenn ich sehr wütend bin.*

